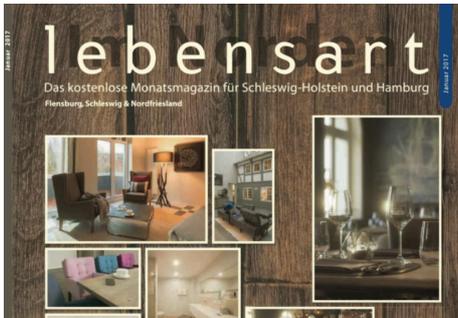




“Adam & Eve” – schöner, als Gott sie schuf  
Danke an Nicoline Haas von lebensart für diesen tollen Beitrag!

lebensart  
JANUAR 2017



### Schönheitssalons

reichen von quasi unsichtbar bis glamourös, so Wendy, sehr angesagt sei der „Glow“, wobei das Gesicht mit Highlightern in Szene gesetzt wird. „Nur wer etwas Schmil-Buntes haben will, ist bei mir an der falschen Adresse, ich schminke nur edle Looks.“ Die gebürtige Amerikanerin mit mexikanischen Wurzeln ist eine Frohnatur und verrückt nach Mode und Schönheit. Als Kind frisierte sie leidenschaftlich ihre Barbies. Bevor sie 2014 ihren Laden eröffnete, war sie bei vielen Modenschauen und Shootings im Einsatz, doch Bräuten oder auch dem „Lieschen von nebenan“ einen großen Auftritt zu ermöglichen, liegt ihr mehr als die Welt der Models und Stars.



► [www.beauty.de](http://www.beauty.de)

## „Adam & Eve“ – schöner, als Gott sie schuf

Traumpare von heute lassen sich im modernen pink-weiß gestylten Paradiesgarten „Adam & Eve“ verschönern. 2006 eröffnete die Kosmetikerin Filiz Christoph-Atas ihre erste Beautyloge in der Neustadt, es folgten Filialen in der Galleria (City), Winterhude, Eppendorf und Eimsbüttel. Für behagliches Flair sorgen Sofas, warmes Holz und lecker duftende Kerzen. Außer Frisuren offerieren die Beautyprofis alles, was Mann und Weib auf Hochglanz bringt. Idealerweise gönnen sich beide Partner zum Ringtausch eine Maniküre. Sie vielleicht mit einer finalen Lackierung in Liebesrot? Über 300 Farben stehen zur Wahl. Auch gepflegte Füße punkten, egal ob der Walzer beschuht oder barfuß getanzt wird. Die Zeremonie startet mit einem Fußbad, bevor die Haut streichelweich gerulft und die Nägel geschnitten, gefeilt und poliert werden. Dass wir womöglich gar nicht erschaffen wurden, sondern vom Affen abstammen, muss man ja nicht noch betonen ... Er sollte sich wenigstens von etwaigem Rückenfell trennen; für sie steht außer Frage, dass Achselhaar und ärmellos Kleid nicht zusammengehen oder dass Kaktuswaden die Nylons zerstören. Zur Rasierglätte gibt es eine süße Alternative: Sugaring (siehe Test!)



„Im Orient wird die Methode schon seit Jahrhunderten praktiziert“, erzählt Filiz. „Zucker und Zitronensaft zaubern nicht nur einen Kuchen-guss, sondern auch eine tolle Haarentfernungspaste ‚Halawa‘. Meine Tante kochte sie immer in der Küche auf.“

Noch eine Frischekur fürs Gesicht gefällig? Die Detoxbehandlung „Green Peel“ mit Kräutern und Pflanzenwirkstoffen steigert den Stoffwechsel und die Durchblutung der Haut. Die „Adam & Eve Augenmanufaktur“ bringt sie und ihn zum Strahlen: Für „WowBrows“ werden die Brauen gefärbt, per Fadentechnik und Pinzette in Form gezipst und per Schere getrimmt. Sind sie zu dünn oder lückenhaft, helfen „OneByOne Extensions“. Wimpern lassen sich ebenfalls pimpen. Für „OneByOne Lashes“ wird auf jede Naturwimper eine ebenso feine Kunstwimper geklebt. Eine Fummelarbeit mit unglaublichem Effekt. Aber auch die eigenen Wimpern haben Potenzial (siehe Test!)

### 1. Sugaring im Test:

Ich habe extra meine dunklen Wadenhaare sprießen lassen, eine Beautyfee namens Malke wird mich von ihnen befreien. Sie pudert die Haut, dann trägt sie die vorgewärmte goldige Paste zonenweise auf. Sie legt ein Vliesstück darüber, zieht es blitzschnell weg und zack – sind die Haare mit samt Wurzeln ab. Es zieht kaum, denn: „Im Vergleich zum klebrigen Wachs legt sich die Paste nur um die Haare. Sie werden in Wuchsrichtung herausgezogen, das schont Haarfollikel und Haut, so zeigen sich danach keine roten Punkte“, erklärt Malke und ölt meine nun nackten Waden ein. Erst nach gut zwei Wochen wächst etwas nach, aber weicher und dünner – Zucker!

### Ja, ich will! ♥

#### 2. Wimpernlifting im Test:

Ungeschminkt einen sexy Augenaufschlag hinlegen, wie geht das? Ein Wimpernlifting soll für sechs Wochen Tusche und Wimpernzange ersetzen. Ich beuge mich wieder vertrauensvoll in Malikes Hände. Sie entfettet meine Wimpern und legt je ein Silikonpad auf die Lider, das die perfekte Welle vorgibt. Dann legt sie Haar für Haar mittels Spezialgel um das Pad, und ich muss 15 Minuten warten. Es fällt nicht leicht, die Augen zuzulassen. Nach einer zweiten Anwendung mit Fixiergel nimmt Malke alles vorsichtig ab, und ich gucke in den Spiegel: Oha, die Wimpern stehen steil aufrecht, wirken auch länger und voller! Später treffe ich ein paar Freundinnen und verrate nichts. Eine flüstert mir zu: „Du, deine Wimpern sehen heute irgendwie besonders aus, sind die echt?“ Und ich: „Yes!“

► [www.adameve-hamburg.de](http://www.adameve-hamburg.de), [www.augenmanufaktur.de](http://www.augenmanufaktur.de)

JGA im Beautysalon: Frauen treffen sich vor der Junggesellen-Abschiedsparty ja gern zum Vorglühen, um sich gegenseitig aufzuhübschen. Ein Spaß mit Hüften ... wenn die Locken tun, was sie wollen, oder die Fakewimpern um halb Zwölf noch auf halb Neun hängen. Wie wäre es, sich entspannt von Profis herausputzen zu lassen? Sowohl „Adam & Eve“ als auch die „Beauty“ bieten exklusive Schönheitssessions für bis zu zehn Mädels an. Dazu gibt es Sekt und Snacks, und die Lieblingsmusik darf mitgebracht werden. Frühzeitig buchen!



## „Herr Schneider“ – macht Männerköpfe schick

Elvis lebt, davon ist Christian Schneider überzeugt. Seine erste LP die er sich als Zwölfjähriger vom Taschengeld kaufte, hieß „Elvis Presley – A portrait in music“. In seinem Herrensalon „Herr Schneider“ in Rotherbaum huldigt er nicht nur dem King (mit Rock 'n' Roll-Musik, Porträts an der Wand und einem lebensgroßen Pappaufsteller), sondern der gesamten Rockabilly-Ara und Ästhetik der 1950er-Jahre. Der Friseur und Frittes-Fan trug originale Möbel und Deko dieser Zeit zusammen, darunter schwere, luxuriös gepolsterte Frisierstühle, Wandleuchten aus Glas und Chrom, Nierentischen, Werbepunkte und einen knubbeligen Fernseher mit Holzkorpus. Und bei der Arbeit wie in der Freizeit trägt Herr Schneider elegante Anzughosen, gern kombiniert mit Hosenträgern, Hemd, Krawatte und Weste.

#### Messerschritt und Pomadetolle

Zwar erfüllen Schneider und sein Team jeden erdenklichen Frisurenwunsch, doch besonders oft werden klassische Fasson-Schnitte nachgefragt – mit kurzen Konturen, seitlich gescheiteltem Deckhaar und Tolle. „Längere Haarpartien schneide ich mit dem Messer. Dies beherrschen heute nur noch wenige Friseure. Die dreidimensionale Schneidetechnik bietet viele Vorteile. Zum Beispiel kann man Volumen wegnehmen, ohne etwas von der Länge zu reduzieren“, erläutert Schneider. Für die perfekte Schmatztoile schwört der 50-Jährige auf Pomade, die im Gegensatz zu Haarspray flexiblen Halt und Glanz gibt. „Hierfür nimmt man eine haselnussgroße Menge, verreibt sie in den Händen und streicht sie vom Haaransatz bis in die Spitzen. Danach das Haar etwas föhnen und zur Tolle formen: Das Deckhaar wird leicht nach vorn geschoben und die Ponypartie

